



ZPG

Bayerisches Zentrum für
Prävention und Gesundheitsförderung

Bayerisches Landesamt für
Gesundheit und Lebensmittelsicherheit



LGL

**Gesundheitliche Chancengleichheit -
partnerschaftlich in Bayern umgesetzt**

Iris Grimm

Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit



Gliederung

Gesundheitliche Chancengleichheit – partnerschaftlich in Bayern umgesetzt

- Der bundesweite Kooperationsverbund
- Der bundesweite Partnerprozess „Gesund aufwachsen für alle!“
- Der Partnerprozess in Bayern: Tagungen und Werkstätten
- Angebote der Koordinierungsstelle in Bayern



Der bundesweite Kooperationsverbund Gesundheitliche Chancengleichheit





Aufgaben des Kooperationsverbundes



Kooperationsverbund
GESUNDHEITLICHE CHANGENGLEICHHEIT

www.gesundheitliche-chancengleichheit.de

Gute Praxis verbreiten

Die Erfahrungen guter Praxis bieten wertvolle Anregungen für die Qualitätsentwicklung in der Praxis. Die Expertinnen und Experten des Kooperationsverbundes haben mittlerweile mehr als 110 **Good Practice-Projekte, -Programme und -Netzwerke** ausgewählt.

Transparenz herstellen

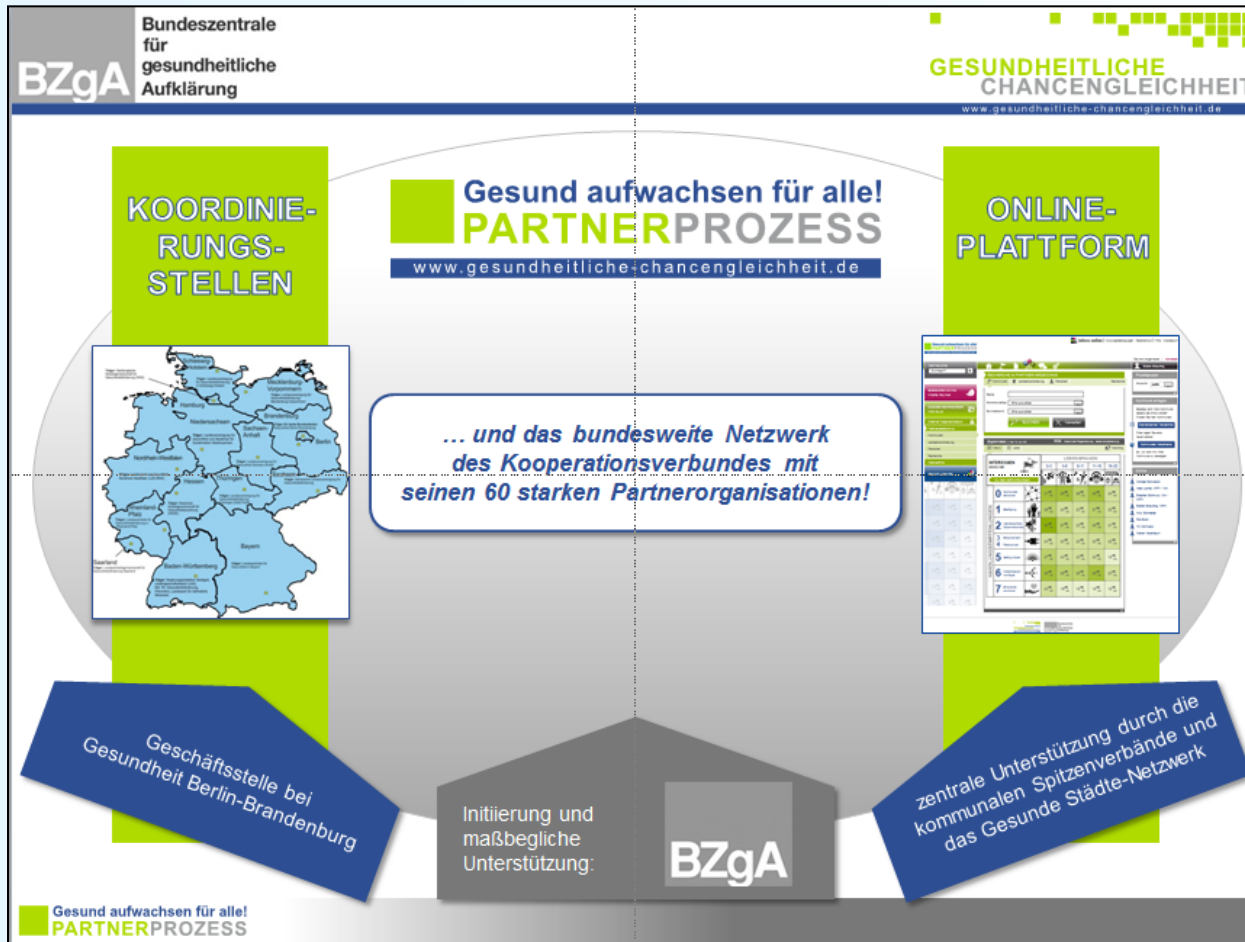
Alle Aktivitäten im Verbund werden zentral dargestellt auf www.gesundheitliche-chancengleichheit.de. Hier finden sich umfassende Informationen zur soziallagenbezogenen Gesundheitsförderung, Veranstaltungshinweise sowie interaktive Angebote zum Fachaustausch. Ein wesentliches Element der Internet-Plattform ist die bundesweite **Praxisdatenbank** mit mehr als 2.100 Einträgen.

Regional vernetzen

Der Kooperationsverbund hat mit den **Koordinierungsstellen Gesundheitliche Chancengleichheit** (ehemals Regionale Knoten) eine etablierte Landesstruktur. Sie sind die Kompetenz- und Vernetzungsstellen für soziallagenbezogene Gesundheitsförderung in den Bundesländern.



Der bundesweite Partnerprozess – Einbindung in den Kooperationsverbund Gesundheitliche Chancengleichheit





Ziele des bundesweiten Partnerprozesses „Gesund aufwachen für alle!“

**ein gesundes und
chancengerechtes
Aufwachsen aller Kinder und
Jugendlichen zu fördern**

Kommunen bei Aufbau und Umsetzung von integrierten kommunalen Strategien (Präventionsketten) zu unterstützen und ihnen einen Rahmen zu bieten, diesen langfristigen Prozess bedarfsorientiert umzusetzen

vorhandene Kenntnisse, Erfahrungen sowie Ressourcen bundesweit sichtbar und zugänglich zu machen

die Zusammenarbeit, einen gemeinschaftlichen Lernprozess und den fachlichen Austausch zur Förderung der Gesundheit von Kindern und Jugendlichen über Ressortgrenzen hinaus zu stärken



Der bundesweite Partnerprozess – Handlungsempfehlungen

BZgA Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

GESUNDHEITLICHE CHANCENGLEICHHEIT
www.gesundheitliche-chancengleichheit.de

Gesundheitschancen von sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen nachhaltig verbessern!

GOOD PRACTICE

1. Beteiligung
2. Partnerschaftlich zusammen arbeiten
3. Niedrigschwellige Angebote schaffen
4. Ressourcenorientierung
5. Die Lebenswelt gestalten
6. Multiplikatoren/innen einbinden
7. Ehrenamtliche qualifizieren und unterstützen

HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN

Gesund aufwachsen für alle!
PARTNERPROZESS

4

Kommunen im bundesweiten Partnerprozess





Gesund aufwachsen für alle!
PARTNERPROZESS





Bayerische Kommunen im bundesweiten Partnerprozess „Gesund aufwachsen für alle!“


 **Bayrisches Landesamt für
Gesundheit und Lebensmittelsicherheit** 

**Gesund aufwachsen für alle!
PARTNERPROZESS**

PARTNERKOMMUNEN IN BAYERN

Fachtagungen zum Partnerprozess in ...


- Augsburg im Januar 2012
- Fürth im November 2013
- Würzburg im Dezember 2013
- Rottal-Inn im Juli 2015
- München im Oktober 2015
- Erlangen und Erlangen-Höchstadt im Dezember 2015*




Werkstätten zum Partnerprozess in ...


- Donau-Ries im November 2014
- Fürth im November 2014
- Ingolstadt im Juli 2015
- Dillingen im November 2015*

*geplante Veranstaltungen


Koordinierungsstelle
Gesundheitliche Chancengleichheit
Bayern
www.gesundheitliche-chancengleichheit.de/bayern

getragen durch das
Zentrum für Prävention und
Gesundheitsförderung (ZPG) im
Bayrischen Landesamt für
Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (www.zpg.bayern.de)
gemeinsam mit der
Gesundheitsinitiative des
Bayerischen Staatsministeriums
für Gesundheit und Pflege

Gesund Leben Bayern



PARTNERKOMMUNE
www.gesundheitliche-chancengleichheit.de
für alle!

Gute Gründe für den Partnerprozess



- Unterstützung durch **starke Partner**
- Teilnahme am **bundesweiten Austausch** zur Umsetzung integrierter kommunaler Strategien für ein gesundes Aufwachsen (**Fachveranstaltungen, Austauschplattform**)
- Fachliche **Begleitung und Qualifizierung** durch die Koordinierungsstellen:
 - ⇒ Verankerung von integrierten kommunalen Strategien
 - ⇒ (Weiter-) Entwicklung der ressortübergreifenden Zusammenarbeit
 - ⇒ **Qualitätsentwicklung** eigener Maßnahmen (z.B. Good Practice-Werkstatt)
- Zugriff auf **Materialien und „Werkzeuge“**, die Erkenntnisse / Erfahrungen verschiedener kommunaler Partner bündeln
- **Sichtbarkeit eigener Aktivitäten, Strategien und Erfolge** sowie Austausch mit anderen Kommunen, die unter ähnlichen Bedingungen arbeiten
- **Fachliche Vertiefung** und Auswertung durch die Geschäftsstelle in Form von Arbeitspapieren und Fachinformationen
- Beteiligung an der Gestaltung eines **gemeinsamen Lernprozesses** zu kommunalen Gesamtstrategien für ein gesundes Aufwachsen



Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit – Umsetzung des Partnerprozesses in Bayern

**Fachtagungen zum Thema
„Gesund aufwachsen für alle!“
Vernetzung von Partnern zur Förderung
und Unterstützung kommunaler
Gesundheitsförderung
für Kinder und Jugendliche**

**Werkstätten
Gesunde Kommune
Qualifizierungsangebot für
Mitarbeiter/innen des ÖGD, Akteure der
Stadtentwicklung und weitere Partner
mit dem Ziel, das Thema
Gesundheitsförderung in der
Lebenswelt zu stärken.**

**Fachveranstaltungen, Workshops
und Arbeitskreise
Fortbildung von Multiplikator/innen,
beispielsweise pädagogischer Fachkräfte
zum Thema Gesundheitliche
Chancengleichheit in
Kindertageseinrichtungen**





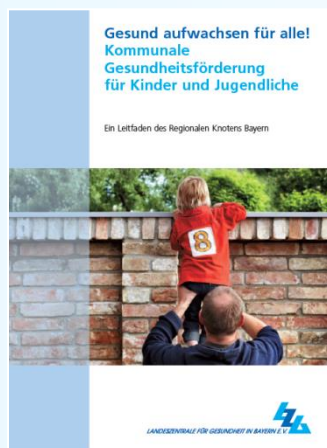
Der Partnerprozess „Gesund aufwachsen für alle!“ in Augsburg

**Auftaktveranstaltung am 24. Januar 2012
Beitritt als erste Kommune in Bayern**

Beteiligung von Kooperationspartnern aus den Bereichen Gesundheitsförderung / Kinder- und Jugendhilfe: z.B. öffentlicher Gesundheitsdienst (ÖGD), niedergelassene (Kinder-)Ärzte und Zahnärzte, Mitarbeiter/innen aus Jugendamt, Schulen und Kitas, Projekten und weiteren Institutionen.

Highlights:

*Herzlich-Willkommen-Augsburger-Kinder;
Koki-Netzwerk;
Gesunde-Städte-Netzwerk;
enge Kooperation von
Gesundheits- und Jugendamt*



Folgeveranstaltung am 14. Oktober 2014

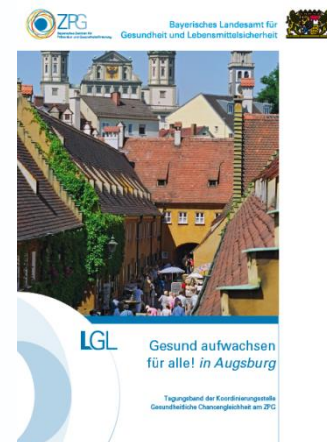
Was hat sich verändert?

Welche Erfahrungen und Empfehlungen können Akteure weitergeben?

Ziele und Herausforderungen für die nächsten Jahre

Erfahrungsschatz von vielen – vertrauten und neuen – Partnern der Stadt Augsburg

Gewinnung weiterer Kooperationen für das gemeinsame Netzwerk mit dem Ziel, insbesondere sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen ein gesundes Aufwachsen zu ermöglichen.





Der Partnerprozess „Gesund aufwachsen für alle!“ in Augsburg



Bayerisches Landesamt für
Gesundheit und Lebensmittelsicherheit



Gesund aufwachsen für alle!
PARTNERPROZESS

Augsburg

Kurzdarstellung der integrierten Strategie

Ziel aller unserer Projekte ist es, soziale Benachteiligungen auszugleichen und gesundheitliche Chancengleichheit in der sich rasch verändernden Stadtfamilie ohne Stigmatisierung zu fördern. Dabei gilt es bürgerliches Engagement zu stärken und durch die Arbeit der kommunalen Dienste / Behörden zu verstetigen.



Arbeitsschwerpunkte

- Je früher, umso besser!
Frühe Hilfen - KoKi – ein Netzwerk für junge Familien
- Gesund in die Schule
- Naturgesunde Kinderzähne durch multinationale Mediation
- Gesund in der Schule
- Schulvermeidung – Präventionskette statt Repression
- „Gesund aufwachsen für alle!“ – bundesweiter Partnerprozess



Kreisfreie Stadt

283.544 Einwohner

Beitritt Partnerprozess:
30.11.2011

Koordinierungsstelle
Gesundheitliche Chancengleichheit
Bayern
www.gesundheitliche-chancengleichheit.de/bayern

getragen durch das
Zentrum für Prävention und
Gesundheitsförderung (ZPG) im
Bayerischen Landesamt für
Gesundheit und Lebensmittel-
sicherheit (www.zpg.bayern.de)
gemeinsam mit der
Gesundheitsinitiative des
Bayerischen Staatsministeriums für
Gesundheit und Pflege





Der Partnerprozess „Gesund aufwachsen für alle!“ in Fürth

Fachtagung in Fürth am 26. November 2013 in Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle Gesundheit der Projektagentur Göttlein sowie der Planungsgruppe Meyer-Schwab-Heckelsmüller

Mitwirkung zahlreicher Projektpartner aus Fürth und Umgebung; Unterstützung durch die Sozial- und Kulturreferentin sowie den Stadtbaurat der Stadt Fürth.

Beteiligt waren Fachkräfte aus Ministerium, Regierung, Gesundheitsamt, Schulen, Verbänden, Kindertageseinrichtungen, Krankenkassen, freien Trägern u.a.

Highlights:
Gute Vernetzung durch Mikroprojekte vor Ort



Werkstatt Gesunde Kommune am 17. November 2014 zum Thema Gesundheitsfördernde Stadtteilentwicklung –

Aufbau von nachhaltigen Gesundheitsstrukturen und Qualitätssicherung

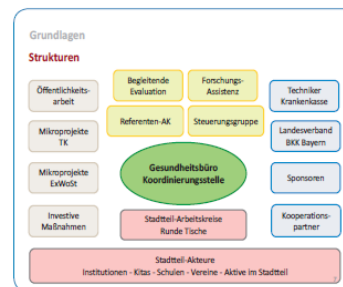


Abbildung 1: Strukturen für Gesundheitsförderung in Fürth

Rückblick auf acht Jahre Gesundheitsförderung im Stadtteil und Ausblick

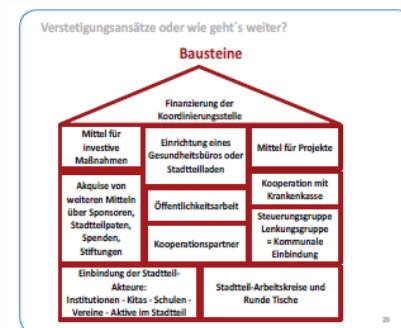


Abbildung 3: Verstetigungsansätze



Der Partnerprozess „Gesund aufwachsen für alle!“ in Fürth

 **ZfG**
Bayerisches Landesamt für
Gesundheit und Lebensmittelsicherheit



Gesund aufwachsen für alle!
PARTNERPROZESS

Stadt Fürth

Kurzdarstellung der integrierten Strategie

- Aufbau von Stadtteilnetzwerken und Aktivierung der Akteure in den Stadtteilen
- Vernetzung, Projektentwicklung und –Umsetzung über die Geschäftsstelle Gesundheit
- Infrastrukturverbesserungen im Stadtteil und Umsetzung von Mikroprojekten mit den Stadtteilinrichtungen
- Bündelung öffentlicher und privater Mittel



Arbeitsschwerpunkte

- Gesundheitliche Chancengleichheit
- Stadtteilbezogene Gesundheitsförderung und Prävention
- Zielgruppen: Kinder, Jugendliche, Multiplikatoren


Fürth

Kreisfreie Stadt
Einwohnerzahl: 125.000
Beitritt Partnerprozess:
2013

Koordinierungsstelle
Gesundheitliche Chancengleichheit
Bayern
www.gesundheitliche-chancengleichheit.de/bayern

getragen durch das
Zentrum für Prävention und
Gesundheitsförderung (ZfG) im
Bayerischen Landesamt für
Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (www.zfg.bayern.de)
gemeinsam mit der
Gesundheitsinitiative des
Bayerischen Staatsministeriums für
Gesundheit und Pflege

Gesund Leben Bayern







Der Partnerprozess „Gesund aufwachsen für alle!“ in Würzburg

**Fachtagung in Würzburg im Dezember 2013
in Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt
und dem Aktivbüro der Stadt Würzburg**

Mitwirkung von Partnern aus dem Raum Würzburg, die mit dem Thema Gesundheitsförderung befasst sowie im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe tätig sind. Beteiligt waren z.B. Regierung, Volkshochschule, Wohlfahrtsverbände, Kindertageseinrichtungen, Schulen, Sozialdienst, Familienstützpunkt, kassenärztliche Vereinigung Bayerns, Kinderschutzbund u.a.

Highlights:
*Bestehendes Netzwerk
durch Gesundheitsamt und
Aktivbüro der Stadt Würzburg;
Gesunde-Städte-Netzwerk*



**Markt der Möglichkeiten –
Gesundheitsförderung in verschiedenen
Lebenswelten**

Austausch für pädagogische Fachkräfte aus den
Bereichen Schule, Kita und offene Jugendarbeit
am 10. Dezember 2014





Der Partnerprozess „Gesund aufwachsen für alle!“ in Würzburg



Bayerisches Landesamt für
Gesundheit und Lebensmittelsicherheit



Gesund aufwachsen für alle!
PARTNERPROZESS

Stadt und Landkreis Würzburg



Kurzdarstellung der integrierten Strategie

- Würzburg ist seit über 10 Jahren Mitglied des Gesunden Städte-Netzwerkes und seit 2013 Mitglied beim Partnerprozess "Gesund aufwachsen für alle!"
- Es gibt bereits zahlreiche Angebote zur Gesundheitsförderung von Kindern und Jugendlichen, die von verschiedenen Akteuren in Stadt und Landkreis Würzburg vorgehalten werden (Aktivbüro der Stadt Würzburg, Gesundheitsamt, Jugendamt, KoKi,...)
- Seit 2015 ist Würzburg "Gesundheitsregion plus"



Arbeitsschwerpunkte

- Gesundheitsförderung von sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen im Setting KiTa, Schule und offene Jugendarbeit
- Bewegungsförderung und Suchtprävention

Kommunaltyp:
Stadt und Landkreis

Einwohnerzahl:
283278 (Stand
31.12.2013)

Beitritt Partnerprozess:
2013

Koordinierungsstelle
Gesundheitliche Chancengleichheit
Bayern
www.gesundheitliche-chancengleichheit.de/bayern

getragen durch das
Zentrum für Prävention und
Gesundheitsförderung (ZfP) im
Bayerischen Landesamt für
Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (www.zfp.bayern.de)
gemeinsam mit der
Gesundheitsinitiative des
Bayerischen Staatsministeriums für
Gesundheit und Pflege





Der Partnerprozess „Gesund aufwachsen für alle!“ im Landkreis Rottal-Inn



Bayerisches Landesamt für
Gesundheit und Lebensmittelsicherheit



Gesund aufwachsen für alle!
PARTNERPROZESS

Landkreis Rottal-Inn

Kurzdarstellung der integrierten Strategie

- Im Landkreis Rottal-Inn gibt es bereits vielfältige Unterstützungsangebote für sozial benachteiligte Kinder und ihre Familien. Darauf aufbauend trat der Landkreis Rottal-Inn dem bundesweit agierenden Partnerprozess "Gesund aufwachsen für alle!" bei mit dem Ziel, die Bestrebungen hin zu gesundheitlicher Chancengleichheit weiter voranzutreiben – zum Wohle aller Kinder, egal welcher sozialen und kulturellen Herkunft.



Arbeitsschwerpunkte

- Verbesserung der gesundheitlichen Chancengleichheit in der frühen Kindheit mit
- Berücksichtigung der soziokulturell geprägten Vorstellungen, die Kinder und deren Familien von Gesundheit haben
- Ressortübergreifende Zusammenarbeit
- Schulung und Vernetzung von ehrenamtlichen und hauptamtlichen Multiplikatorinnen und Multiplikatoren



LANDKREIS
ROTTAL-INN

Kommunaltyp: Landkreis

Einwohnerzahl: 117.000

Beitritt Partnerprozess:
01. Juli 2015

Koordinierungsstelle
Gesundheitliche Chancengleichheit
Bayern
www.gesundheitliche-chancengleichheit.de/bayern

getragen durch das
Zentrum für Prävention und
Gesundheitsförderung (ZPG) im
Bayerischen Landesamt für
Gesundheit und Lebensmittel-
sicherheit (www.zpg.bayern.de)
gemeinsam mit der
Gesundheitsinitiative des
Bayerischen Staatsministeriums für
Gesundheit und Pflege

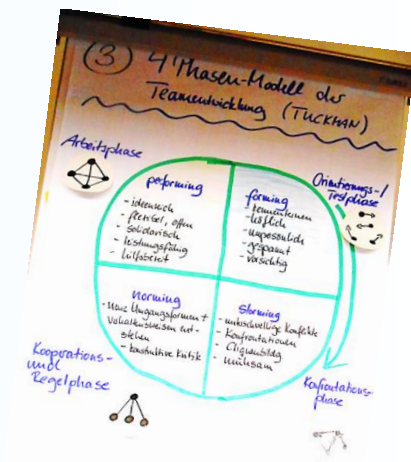
Gesund Leben Bayern





Werkstätten zum Thema **Gesunde Kommune** im Rahmen des Partnerprozesses „**Gesund aufwachsen für alle!**“

- **Werkstatt Gesunde Gemeinde in Passau**
Erarbeitung eines gemeinsamen Leitbildes der „gesundheitsfördernden Kommune“.
Regelmäßiger Austausch durch Runde Tische zur Regionalen Gesundheitsförderung





Werkstätten zum Thema Gesunde Kommune im Rahmen des Partnerprozesses „Gesund aufwachsen für alle!“

Werkstatt Gesunde Kommune im Landkreis Donau-Ries

Aufbau einer Präventionskette / eines Präventionsnetzwerkes
Arbeitsgruppe Prävention



ZPG Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit  **Gesund aufwachsen für alle! PARTNERPROZESS**

Landkreis Donau-Ries

Kurzdarstellung der integrierten Strategie

- Der Landkreis Donau-Ries bietet ein umfassendes präventives Angebot für Jung und Alt
- In Zukunft sollen die bestehenden Präventionsangebote vernetzt und gebündelt werden
- Die notwendigen Informationen zu den Präventionsangeboten sollen auf einen Blick ersichtlich sein



Vernetzungstreffen der Gesundheitsversorger Suchtprävention an Schulen

Arbeitsschwerpunkte

- Arbeitskreise Prävention und Gesundheitsversorgung der Gesundheitsregion^{plus} Donau-Ries
- Suchtprävention an Schulen/mit Vereinen und Jugendverbänden und Jugendhilfeeinrichtungen
- Impfberatung und Impfbuchkontrollen in Schulen und Kindergärten sowie Einschulungsuntersuchungen
- Aktionen zu Gesundheitsthemen wie "Sonnen mit Verstand", Diabetes, Männergesundheit und eine Herzwoche
- Anonyme HIV-Testungen und Beratung zu Umweltfragen
- Finanzielle Unterstützung von präventiven Projekten im Landkreis



Landkreis Donau-Ries
129.790 Einwohner
Beitritt Partnerprozess:
04.11.2014

Koordinierungsstelle
Gesundheitliche Chancengleichheit
Bayern
www.gesundheitliche-chancengleichheit.de/bayern

getragen durch das
Zentrum für Prävention und
Gesundheitsförderung (ZPG) im
Bayerischen Landesamt für
Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (www.zpg.bayern.de)
gemeinsam mit der
Gesundheitsinitiative des
Bayerischen Staatsministeriums für
Gesundheit und Pflege

Gesund Leben Bayern 





Weitere Werkstätten zum Thema **Gesunde Kommune** im Rahmen des Partnerprozesses „**Gesund aufwachsen für alle!**“

- **Werkstatt Gesunde Kommune in Ingolstadt**
Fachtag „Rund um die Geburt“ –
Postpartale Belastungen als Herausforderung!
Zusammenarbeit von Kokis und Gesundheitswesen
- **Werkstatt Gesunde Kommune im Landkreis Dillingen (geplant am 11.11.15)**
Lehrertagung zum Thema „Schule und Bewegung“:
*Vermittlung theoretischer und praktischer
Umsetzungsmöglichkeiten für mehr Bewegung im
Schulalltag (außerhalb des Sportunterrichtes)*





Angebote der Koordinierungsstelle in Bayern (1)

- Kontakt zu bundes- und landesweiten Netzwerken, z.B. zum **Kooperationsverbund Gesundheitliche Chancengleichheit** www.gesundheitliche-chancengleichheit.de und der Plattform www.inforo-online.de für **Austausch und Vernetzung**
- Vermittlung von **Kooperationspartnern auf kommunaler Ebene** durch den Partnerprozess „Gesund aufwachsen für alle!“ zur Stärkung der Gesundheitsförderung bei Kindern und Jugendlichen
- Planung und Durchführung von **Fachtagungen und Workshops zum kommunalen Partnerprozess**, Unterstützung von Kommunen



Angebote der Koordinierungsstelle in Bayern (2)

- Förderung von **Austausch und Zusammenarbeit zwischen Akteuren** aus **Gesundheitswesen** und anderen **gesundheitsrelevanten Handlungsfeldern** auf Landes- und kommunaler Ebene
- **Unterstützung der Praxis** durch Kontaktvermittlung zu Projekten und Initiativen zum Thema Gesundheitliche Chancengleichheit
- Kostenloser Versand von **Materialien, u.a. Tagungsdokumentationen, Leitfäden u.a.**



Die Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit in Bayern

Aufgaben

- **Vertretung des bundesweiten Kooperationsverbundes** für „Gesundheitliche Chancengleichheit“ **auf Landesebene**
- **Stärkung gesundheitlicher Chancengleichheit** auf Landesebene
- **Unterstützung von Strukturbildung und Vernetzung** in der soziallyagenbezogenen Gesundheitsförderung auf Landesebene
- Förderung von **Austausch und Zusammenarbeit zwischen Akteuren aus Gesundheitswesen und anderen gesundheitsrelevanten Handlungsfeldern** auf Landes- und kommunaler Ebene
- Beitrag zur **Weiterentwicklung der Praxis** und **Förderung von Qualitätsentwicklung**



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit 😊

Kontakt:

Bayerisches Zentrum für Prävention und Gesundheitsförderung (ZPG)
Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit
Pfarrstraße 3, 80538 München



Iris Grimm

Tel. 09131-6808-4506

iris.grimm@lgl.bayern.de

www.zpg.bayern.de, Stichwort Gesundheitliche Chancengleichheit

www.gesundheitliche-chancengleichheit.de/bayern